

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Zur Einführung

Erst wenn alle wehrbare Mannschaft durch Leibesübungen waffenfähig geworden, streitbar durch Waffenübungen, schlagfertig durch erneuerte Kriegsspiele, kriegskühn durch Vaterlandsliebe, kann ein solches Volk ein wehrhaftes heißen.  
Sahn.

Einem ehrerbietigen Gruß der badischen Jugendwehr Freiburg (Br.) an Seine Erzellenz den Feldmarschall Freiherr von der Goltz beantwortete der Begründer von Jungdeutschland von Konstantinopel aus mit folgenden Sätzen: „Wir werden in Zukunft tatsächlich heranwachsende Helbengeschlechter nötig haben, denn der Weltkrieg wird an seinem Ende noch immer genug Haß und Neid gegen unser deutsches Vaterland bei unseren Feinden übrig lassen, um uns zu zwingen, stets auf der Hut zu sein. Die Japaner haben sich in dieser großen Weltkrise wenig ritterlich benommen, aber an ihrem Soldatenspruchwort: „Nach dem Siege binde den Helm fester!“ dürften auch wir uns zu richten alle Ursache haben!“

Von diesem Gesichtspunkt, „nach dem Siege binde den Helm fester“, geht diese Flugschrift aus. Wie sich die Geschichte des siegreichen Deutschland nach einem ehrenvollen Frieden gestalten werden, liegt in Gottes Hand und im Schoß einer ungewissen Zukunft. Aber daß dieser Friede ein schwertbewehrter sein wird, daran zu zweifeln ist wohl nur unverbesserlichen Weltfriedensschwärmern, Schönsehern und unklaren Völkerbeglückungsfreunden vorbehalten. Die Entwicklung unserer Jugend darf nicht in deren Bahnen gelenkt werden. Für unsere Jugend wie für unser ganzes Volk muß der Führerruf der deutschen Burschenschaft gelten: „Allezeit bereit für des Reiches Herrlichkeit!“ Und über der Weiterentwicklung unserer militärischen Jugendpflege, der diese Flugschrift gilt, mag das Wort von Joh. Chr. Frdr. Gutzmuths aus seiner Vorrede der „Gymnastik für die Jugend“ als Stern leuchten: „Nicht wurzeln, wo wir stehen, nein, weiterstreiten!“

Von diesem Schöpfer des deutschen Turnens erschien 1817 ein Buch,<sup>1)</sup> „Turnbuch für die Söhne des Vaterlandes, den Fürsten und dem Volke des Deutschen Bundes gewidmet“, dessen Grund-

<sup>1)</sup> S. Literatur-Verz. Nr. 1.